



AEW info Wärme

Kundeninformation der
AEW Energie AG

April 2022

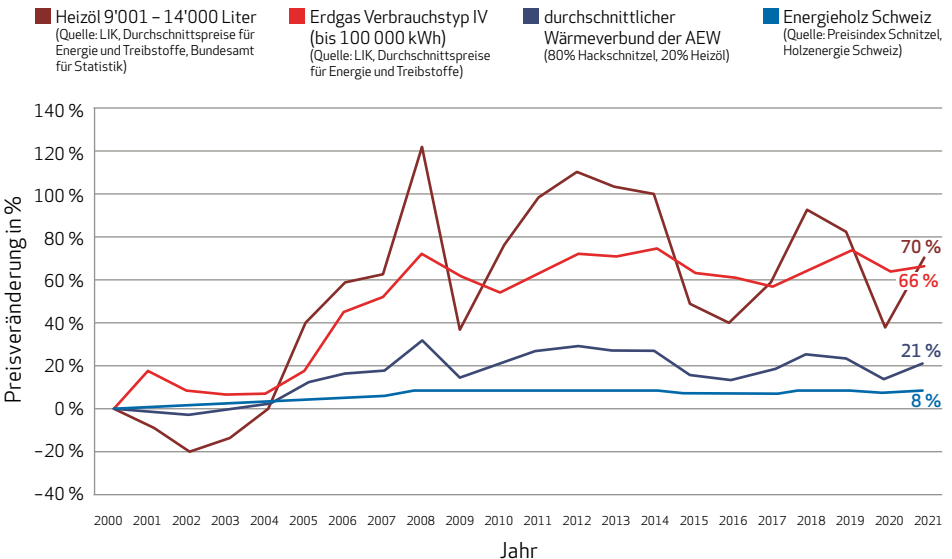
Preisstabilität dank einheimischer Energieträger

Die AEW Energie AG setzt seit über 25 Jahren auf einheimische Energieträger. Neben verholzter Biomasse wie Hackschnitzel und Pellets sind dies auch Abwärme aus Kläranlagen und Industrie oder Umweltwärme. Diese Energieträger sind erneuerbar und oft aus der Region, z. B. aus dem regionalen Forst. Immer wichtiger dürften auch weitere Vorzüge werden: Versorgungssicherheit und Preisstabilität.

Eine drohende Stromversorgungslücke ist aktuell in aller Munde. Die Mangellage droht aufgrund der geplanten schrittweisen Ausserbetriebsetzung von Kernkraftwerken, der fehlenden Handelsgrundlagen mit dem europäischen Umfeld, dem steigenden Bedarf und dem schleppenden Ausbau bei den erneuerbaren Energien. Bei den für die Wärmeerzeugung ebenso relevanten fossilen Energieträgern wie Erdöl und Erdgas kann die Versorgungslage ebenso schnell ins Wanken geraten – sei dies durch Handelsverbote oder Störungen in der Versorgungsinfrastruktur.

Ebenso oder gerade aufgrund der vorher erwähnten Themen schiessen die Preise für diese Energieträger in die Höhe. So mancher Hausbesitzer mit einer Erdgasheizung wird sich wohl dieses Jahr aufgrund der doppelt- bis dreifach so hohen Gasrechnung die Augen reiben. Sie als Wärme- und Kältekunden der AEW werden, wenn überhaupt, nur wenig von diesen Preisschwankungen zu spüren bekommen. Dies, weil Sie sich für eine fortschrittliche Wärmeversorgungslösung entschieden haben, und weil die AEW seit jeher primär auf die Verwendung von einheimischen Energieträgern setzt.

Preisveränderungen pro Energieträger

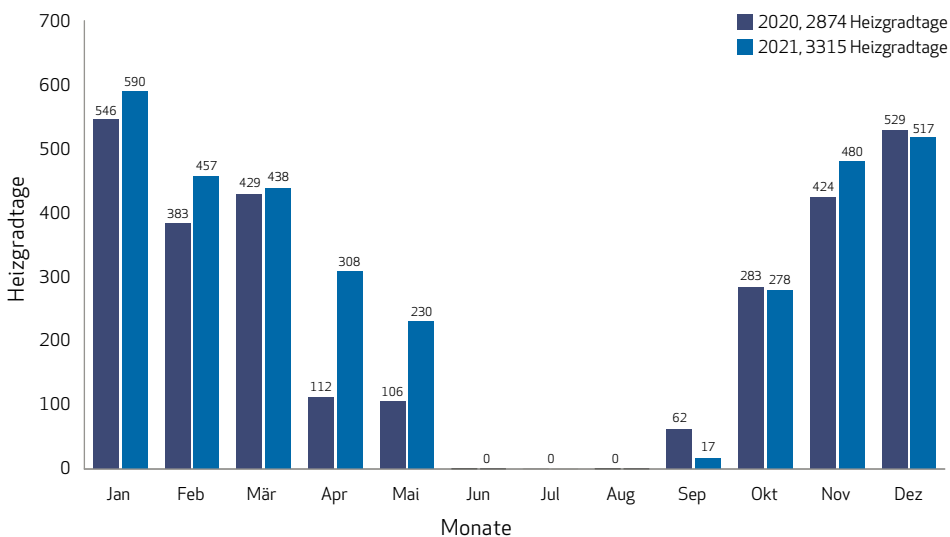


Kaltes 2021 sorgt für überdurchschnittlich viele Heizgradtage

Viele von Ihnen werden das vergangene Jahr, was das Wetter angeht, nicht in sehr guter Erinnerung haben. Frau Holle beglückte uns im Januar mit überdurchschnittlich viel Schnee und im Juni wurde aufgrund der starken Regenfälle so mancher Keller überflutet. Dass es sich beim 2021 meteorologisch nicht um ein durchschnittliches Jahr handelt, zeigt auch die Kennzahl der Heizgradtage.

Draussen kälter, drinnen warm: Für die Messstation Buchs-Aarau zeigt sich gegenüber dem Vorjahr 2020 eine Steigerung der Heizgradtagzahl um 15,3%. Dies bedeutet höhere Heizkosten, wobei Abweichungen aufgrund diverser Einflussgrößen, wie zum Beispiel gewählte Raumtemperatur oder Lüftungsverhalten, resultieren. Der Verbrauch wird bei gleichem Komfort wie im Vorjahr rund 15% höher ausfallen.

Übersicht Heizgradtage 2020 und 2021



Was sind Heizgradtage?



Die Heizgradtage (HGT) sind eine Kennzahl, welche Rückschlüsse auf den klimabedingten Heizenergieverbrauch gestatten. Dazu wird an jedem Heiztag – einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius – erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht. Die Kennzahl kann dabei regional stark abweichen. Zur Berücksichtigung dieser Differenzen werden die Aussen Temperaturen in der Schweiz an 50 Messstationen erhoben und die Heizgradtagzahl errechnet.

Haben Sie sich schon für
das AEW Kundenportal
registriert?

Auf www.aew.ch/portal können
Sie sich kostenlos anmelden
und ab sofort Ihre Rechnungen
online einsehen.

AEW Portalrechnung – wechseln Sie jetzt auf papierlose Rechnungen

Möchten Sie Ihre Rechnungen schnell und unkompliziert bezahlen und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt tun? Dann wechseln Sie noch heute auf die AEW Portalrechnung.

Damit erhalten Sie Ihre Rechnungen zukünftig nicht mehr in Papierform, sondern können diese einfach elektronisch im Kundenportal der AEW abrufen. Sobald eine neue Portalrechnung im AEW Kundenportal verfügbar ist, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung mit allen Zahlungsinformationen, welche Sie ganz einfach in Ihr E-Banking kopieren können.

Profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Alle Ihre Rechnungen sind im AEW Kundenportal zentral abgelegt
- Zahlungsinformationen werden Ihnen per E-Mail zugestellt
- Mit der Portalrechnung tun Sie etwas Gutes für die Umwelt

Sie verkaufen Ihre Liegenschaft? Bitte melden Sie uns dies rechtzeitig.

Bitte denken Sie beim Verkauf Ihrer Liegenschaft frühzeitig an die Überbindung des Anschluss- und Liefervertrages für Wärme und Kälte an die neuen Eigentümer. Beachten Sie dabei die Formulierungen betreffend Rechtsnachfolge in Ihren Vertragsunterlagen.

Jetzt die
Vorlage für die
Vertragsüberbindung
herunterladen unter
[www.aew.ch/
fernwaerme](http://www.aew.ch/fernwaerme)

Ganz einfach – so geht's

Am einfachsten melden Sie die Vertragsüberbindung mittels Formular unter www.aew.ch/fernwaerme. Formular herunterladen, ausfüllen, rechtsgültig unterzeichnen und per E-Mail an waerme@aew.ch oder per Post an **AEW Energie AG, Abteilung EW, Postfach, 5001 Aarau** senden.



Herausgeberin: AEW Energie AG, Obere Vorstadt 40, Postfach, CH-5001 Aarau
T +41 62 834 21 11, waerme@aew.ch

Ausgabe: April 2022
Auflage: 1800 Stück

Konzept/Realisation: Blueheart AG, Aarau
Druck: Brogle Druck AG, Gipf-Oberfrick



www.aew.ch